China „Analyse“

1. Es fällt auf, dass bei der China “Analyse“ von F. Flegel und J. Geppert (KPD) ausschließlich bürgerliche Quellen bei der Darstellung der gegenwärtigen Lage in China hinzugezogen wurden mit „Unterfütterung“ von angeblichen marxistisch Quellen zur Beweisführung, dass China ein imperialistischer Staat sei.

2. Darstellungen derjenigen, der die Werke von Marx, Engels, Lenin und Stalin mit Sicherheit besser beurteilen können wie Frank Flegel, oder J. Geppert, wie z.B. der Forscher der Marx-Engels Werke, Eike Kopf, oder der langjährige Botschafter der DDR in China, der bis zu seinem Tode Kontakte zu chinesischen Kommunisten unterhielt, regelmäßig jedes Jahr bis zu seinem Tode China besuchte und chinesisch in Wort und Schrift beherrschte, bzw. Professor W. Elsner, der noch heute an einer chinesischen Universität lehrt, kommen bei dieser „Analyse“ nicht vor.

3. Schon Marx hat seinerzeit prognostiziert, dass der Weg vom Kapitalismus in eine andere Gesellschaftsordnung sehr lang werden wird.

Das haben bereits 40 Jahre Entwicklung gelebter und selbst gestalteter Geschichte unsererseits in der DDR unter Beweis gestellt.

4. Die Genossen berücksichtigen bei ihrer „Analyse“ nicht, dass China nicht auf einer Insel lebt, sondern man vorwiegend die inneren und äußeren Umstände bei seinem Vorwärtsschreiten zum Sozialismus berücksichtigen muss. Das war übrigens auch in allen Ländern des sozialistischen Weltsystems so !

5. Manchmal muss man, um den Sozialismus aufzubauen, **sich auch kapitalistischer Hilfsmittel bedienen**.

Das erkannten schon Lenin und Stalin, die nicht nur wie Marx und Engels die THEORETISCHEN GRUNDLAGEN für den Sozialismus aufzeigten, SONDERN PRAKTISCH den Sozialismus in ihrem Lande aufzubauen hatten.

DIE LETZTEN 10-15 JAHRE DER ENTWICKLUNG CHINAS WERDEN VON DEN OBEN GENANNTEN „ANALYTIKERN“ GANZ AUSGESPART !

6. NOCHMALS : **Jede ernst zu nehmende Analyse eines Landes**, das den NICHTKAPITALISTISCHEN ENTWICKLUNGSWEG GEHT, DEN WEG ZUM SOZIALISMUS EINGESCHLAGEN HAT, ODER SICH IN DER ANFANGSETAPPE DES SOZIALISTISCHEN WEGES BEFINDET,WIE CHINA GEGENWÄRTIG, muss **VORWIEGEND** von den gegebenen inneren, als auch äußeren **UMSTÄNDEN** ausgehen, die das jeweilige Land auf seinem Entwicklungsweg zu berücksichtigen hat..

7. Die oben genannten „Analytiker“ **LASSEN DAS GEGENWÄRTIGE KRÄFTEVERHÄLTNIS** **VÖLLIG AUßER ACHT**, das geprägt ist von der aggressiven **USA/NATO** auf der einen und **RUSSLAND UND CHINA** auf der anderen Seite, die beide dem Imperialismus in politischer und ökonomischer Hinsicht die Stirn bieten.

Dabei werden auch die Entwicklungsländer, wie Syrien, Venezuela u.a. nicht berücksichtigt, die DEN **NICHT** **KAPITALISTISCHEN ENTWICKLUNGSWEG** GEHEN und die die solidarische Unterstützung Russlands und Chinas genießen.

8. **Abschließend möchten wir sagen, wer dieses Kräfteverhältnis außer Acht lässt und einstimmt in den Chor der US/NATO, handelt wie ein Sprachrohr dieser imperialistischen Kräfte und ist in unseren Augen kein Kommunist !**

HEUTE—WIE SCHON FIDEL CASTRO sagte---- geht es um Leben, oder Tod der Menschheit und bei diesem Kampf dürfen wir bei Strafe des eigenen Untergangs keine NATO Positionen einnehmen.

Quellen: NÖP Lenin Stalin, bzw. Stalin Werke Bd. 11, S. 128 >[www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de), Kurt Goßweiler “Meine Sicht auf die Entwicklung der Volksrepublik China“ und Rolf Berthold China am 31,8.2013 Vortrag> beides unter: [www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de)

Eike Kopf.“Chinas Wideraufleben, Erfahrenes, Erlebtes, Bededekenswertes> [www.verlag-rockstuhl.de](http://www.verlag-rockstuhl.de) und W. Elsner “Zur kommunistischen Entwicklung in China“ ebenfalls unter: [www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de)